Kulturforum Novartis, Syngenta

Juni-Bulletin 2016

Veranstaltungskalender / Inhalt

Vorstand		3
Juli 2016		
01. Freitag	Führung: Sendestation St. Chrischona	5
06. Mittwoch	Tagesausflug: Kloster Einsiedeln	6
07. Donnerstag	Führung: Rund um dr Barfi	8
12. Dienstag	Führung: Neubau Kunstmuseum Basel	9
14. Donnerstag	Führung: Freilandgärten im Botanischer Garten	10
18. Montag	Führung: Brauerei Feldschlösschen	11
18. Montag	Konzert: Melody Gardot	13
27. Mittwoch	Führung: Firmenarchiv Novartis	14
August 2016		
03. Mittwoch	Führung: Kunst im Stadtraum	15
04. Donnerstag	Tagesausflug: Das immer attraktive Elsass	16
05. Freitag	Führung: Verkehrsdrehscheibe Schweiz	18
10. Mittwoch	Führung: Die Jugend bei den Affen	19
13. Samstag	Musical: Yakari – das Familienmusical	21
15. Montag	Führung: Anna, Klostermagd zu Kligental	22
17. Mittwoch	Führung: Brennpunkt St. Johann	23
23. Dienstag	Führung: Basels Weg in die Eidgenossenschaft	24
25. Donnerstag	Führung: Die Winzergenossenschaft Haltingen	25
25. Donnerstag	Oper: Vincenzo Bellini ‘Bianca e Fernando‘	26
28. Sonntag	Oper: Vincenzo Bellini ‘Bianca e Fernando‘	26
September 2016		
01. Donnerstag	Führung: Gelati-Hersteller Gasparini	27
13. Dienstag	Führung: Gelati-hersteller Gasparini	27

Anmeldeformulare für Veranstaltungen in der Mitte des Bulletins
Formular Mitglieder werben Neumitglieder in der Mitte des Bulletins

Wirtschaft Heyer

Mühlegasse 4 – 4105 Biel-Benken
061 721 34 98

Wir würden uns freuen,
Sie bei uns begrüssen zu dürfen.

Claudia und Andreas Bruggmann-Orsi

Dienstag und Mittwoch Ruhetag
Sonntag ab 22 Uhr geschlossen

Restaurant
Anatolia

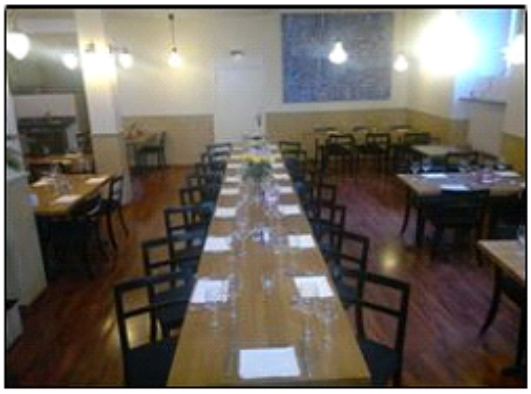
Leonhardsberg 1, 4051 Basel, Tel. 061 271 11 19

Ob nach der Führung, vor dem Theaterbesuch oder einfach so, ob bei schönem Wetter auf der Terrasse oder bei Regen im Restaurant innen, Hüseyin Demir, seine Ehefrau Zahide und ihr ganzes Team heissen Sie herzlich willkommen, Merhaba!, und verwöhnen Sie gerne mit ihren feinsten türkischen Leckereien und Spezialitäten!

Öffnungszeiten:

Mo – Do 11.00 – 24.00 Uhr
Fr + Sa 11.00 – 01.00 Uhr
So 11.00 – 23.00 Uhr

www.restaurant-anatolia.ch



Die Adressen

Beat Trachsler
Präsident
Spalenvorstadt 37, 4051 Basel
T: 061 263 97 65
beat.trachsler@rogg-trachsler.ch

Chantal Schneider
Vizepräsidentin
7, rue des Ormes, F-68170 Rixheim
T: ++33 (0)3 89 44 69 31
chs50@gmx.net

Valerie Schläpfer
Billett-Egge
Spalenvorstadt 37, 4051 Basel
T: 061 261 64 40
billettegge@kulturforum-chemie.ch

Xaver Schmidlin
Kassier
Klünenfeldstrasse 19, 4127 Birsfelden
T: 061 313 29 41
xade@bluewin.ch

Ursula Rogg
Sekretariat
Spalenvorstadt 37, 4051 Basel
T: 061 263 97 65
sekretariat@kulturforum-chemie.ch

Hanspeter Loeliger
Veranstaltungen
Baselmattweg 205, 4123 Allschwil
T: 061 481 76 87
hploeliger@hotmail.com

Jörg Emhardt
Veranstaltungen
Käppeliweg 58, 4132 Muttenz
T: 061 311 98 17
j.emhardt@gmx.ch

Marcel Ferralli
Veranstaltungen
Rohrhagstrasse 12, 4104 Oberwil
T: 061 401 19 01
m.ferralli@tol.ch

Nicole Heeb-Wintenberger
Veranstaltungen
Baumgartenweg 22, 4106 Therwil
T: 061 721 33 39
heebni@gmail.com

Regula Kaufmann
Veranstaltungen
Bockrainweg 20, 4125 Riehen
N: 076 368 99 57
regula.kaufmann7@bluewin.ch

Herausgeber Kulturforum Novartis, Syngenta

Abonnement geht an die Mitglieder des Kulturforums und ist im Jahresbeitrag inbegriffen. Das Bulletin erscheint 6mal jährlich. 22. Jahrgang, 3. Bulletin 2016

Ganzseitiges Inserat Hotel Basel

aus April Bulletin 2016, Seite 4

Besichtigung der Sendestation St. Chrischona
Betreten Sie das Herz eines Sendestandorts

Der Sendeturm St. Chrischona mit 150 Metern über Boden ist eines der höchsten Bauwerke im Land. Mit seiner unverwechselbaren Architektur ist der Turm mit Standort in der Gemeinde Bettingen schon von Weitem zu erkennen und für das Schweizer Rundfunk- und Übermittlungsnetz ein sehr wichtiger Bestandteil.

Möchten Sie wissen, wie die Übertragung von TV-Signalen funktioniert? Oder erfahren, in welcher Richtung sich die Technologie künftig entwickelt? Uns werden die analogen und digitalen Radio- sowie die digitalen Fernsehsender gezeigt und erklärt. Sie erfahren vor Ort, was eine Richtstrahlantenne ist und wie man damit ein unabhängiges und sicheres Kommunikationsnetz baut und betreibt und in welcher Form die Sendestationen von anderen Parteien mitbenutzt werden kann.

Nutzen Sie die Gelegenheit für eine interessante Besichtigung und erfahren Sie, was es alles braucht, damit Sie zuhause entspannt Ihren Lieblingsfilm sehen oder im Auto Ihre bevorzugte Radiosendung geniessen können.

Datum	**Freitag, 1. Juli 2016**
Zeit	10.30 – ca. 11.45 Uhr
Treffpunkt	10.15 Uhr bei der Bus-Station St. Chrischona
Bus	Nr. 32 / 10.05 Uhr ab Haltestelle Riehen/Bettingerstrasse / Richtung Chrischona
PW	Bitte Fahrzeuge auf dem offiziellen Parkplatz bei der Busstation abstellen
Kosten	CHF 20.00 + CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto
Hinweis	maximal 25 Personen
Anmeldeschluss	**Sonntag, 12. Juni 2016**
Verantwortlich	Jörg Emhardt

Anmeldung schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** über die Homepage unter www.kulturforum-chemie.ch

Ein Tag im Kloster Engelberg
Tagesausflug

Das Benediktinerkloster Engelberg prägt die Geschichte des wunderschönen Bergtales seit seiner Gründung im Jahr 1120.

Die heutigen Tätigkeiten der Mönche erwuchsen weitgehend den Bedürfnissen des Ortes. Bildungsarbeit an der Stiftsschule, Seelsorge in der Pfarrei, Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe, Kultur- und Landschaftspflege sind Bereiche, in denen sich die Mönche sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Klosters engagieren.

Im Ausstellungsraum des Klosters Engelberg erhalten wir Einblick in verschiedene Bereiche benediktinischer Kultur. Es werden Kulturgüter aus den Sammlungen der Sakristei, der Bibliothek, des Archivs, der Kunst und des Altertums gezeigt. Die Stiftsbibliothek beherbergt und pflegt die Bücherbestände des Klosters Engelberg seit der Gründung im 12. Jahrhundert.

Das Mittagsessen nehmen wir im Gästerefektorium ein.

Am Nachmittag erfahren wir mehr über die Orgel der Stiftskirche. Auf der Westempore der Kirche steht die grösste Orgel der Schweiz. Sie besitzt 9097 klingende Pfeifen für 137 Register, die sich auf vier Manuale und das Pedal verteilen. Der Stiftsorganist erklärt uns die Orgel mit Worten und Klang.

Danach haben wir noch zwei Stunden Zeit um Engelberg auf eigene Faust zu erkunden.

Datum **Mittwoch, 6. Juli 2016**

Programm

07.40 Uhr Besammlung Busparkplatz Meret Oppenheim-Strasse hinter dem Bahnhof Basel SBB, Gundeldingerseite
07.45 Uhr Abfahrt
10.00 Uhr Kaffee / Gipfeli in der Mensa des Klosters
10.30 Uhr Führung durch den öffentlichen Teil des Klosters
12.20 Uhr Mittagessen im Gästerefektorium
14.00 Uhr Orgelrezital an der grossen Orgel

14.30 Uhr Freie Zeit in Engelberg und dem Kloster
16.30 Uhr Rückfahrt nach Basel
18.45 Uhr Ankunft in Basel

Menu gemäss Speiseplan des Klosters: Suppe / Salat / Hauptgang / kleines Dessert / Quellwasser, Most, Kaffee

Kosten CHF 130.00 + CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr / Porto inbegriffen sind: bequeme Reise in modernem Reisebus, Kaffee und Gipfeli, Mittagessen (excl. alkoholische Getränke) Klosterführung, Orgelführung und Orgelrezital

Anmeldeschluss Sonntag, 19. Juni 2016

Hinweis mindestens 20, höchstens 30 Personen

Verantwortlich Hanspeter Loeliger

Anmeldung schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** über die Homepage unter www.kulturforum-chemie.ch

Rund um dr Barfi
Führung mit dem Kulturhistoriker Mike Stoll

Barfüsserplatz mit ‘Klagemauer‘

Den belebten Platz im Herzen Basels kennen wohl alle. Tummelt sich hier doch seit jeher das ausgehfreudige Publikum, trifft sich Jung und Alt auf den Treppen des Barfi zum Stelldichein. Während sich die gesetzteren Damen und Herren im ‘Braunen Mutz‘ stärken, bevor sie in die benachbarten Museen oder Theater strömen, werfen sich aufgemotzte Teenager auf den grosszügigen Tritten in Pose, um dann rudelweise die nahe Ausgehmeile der Steinenvorstadt zu durchstreifen. Das war schon immer so! Nur hiess der zentrale Platz damals noch ‘Seibi‘ und diente unter anderem als Saumarkt der Stadt. Zwischen Steinenvorstadt und Kohlenberg lud das Vagantenviertel zu ausgelassenen Lustbarkeiten, während beim heutigen Stadttheater feste Klostermauern sichere Aufnahme für reuige ‘Hübschlerinnen‘ bot.

Wollen Sie also mehr über diesen geschichtsträchtigen Ort erfahren,so sind Sie auf dieser Führung rundum den vielseitigen Barfüsserplatz gerade richtig!

Datum **Donnerstag, 7. Juli 2016**

Zeit 16.30 – 18.00 Uhr

Treffpunkt vor dem Eingang zum Historischen Museum

Kosten CHF 25.00 plus CHF 3.00 Bearbeitungsgeb./Porto

Anmeldeschluss **Sonntag, 19. Juni 2016**

Verantwortlich Jörg Emhardt

Anmeldung schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** über die Homepage unter www.kulturforum-chemie.ch

Architekturführung
im und am Erweiterungsbau des Kunstmuseums

„Der Erweiterungsbau des Kunstmuseums Basel setzt neue Standards – ein grauer Kubus für die Kunst“, titelte die Neue Zürcher Zeitung in der Ausgabe vom 16. Mai 2016 den grossen Artikel zur Eröffnung des Neubaus. Und im Lead heisst es: „von Aussen gefällt er sich als strenger Monolith. Doch der perfekt in den Kontext eingebettete Erweiterungsbau des wichtigsten Schweizer Museums besitzt eine Innenwelt, die man gesehen haben muss.“

In der Tat haben die beiden heute 45jährigen Architekten Emanuel Christ und Christoph Gantenbein eine anspruchsvolle Aufgabe an städtebaulich bedeutender, höchst differenzierter Lage überzeugend gelöst, vor allem auch ästhetisch. Ihr 2009 eingereichtes Projekt konnte sich gegen 24 in einem Präqualifikationsverfahren ermittelte Konkurrenten durchsetzen.

Die Materialien sind – anders beim Hauptbau – bewusst einfach gehalten. Sorgfältig sind die Details ausgeführt. Der Erweiterungsbau besitzt: „eine Innenwelt, die man gesehen haben muss“!

Datum **Dienstag, 12. Juli 2016**

Zeit	15.00 Uhr
Treffpunkt	14.45 Uhr im Hof des Altbaus
Kosten	CHF 30.00 plus CHF 3.00 Bearbeitungsgeb./Porto Der Museumspass ist nicht gültig
Hinweis	maximal 20 Personen
Anmeldeschluss	**Sonntag, 19. Juni 2016**
Verantwortlich	Beat Trachsler

Anmeldung schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** über die Homepage unter www.kulturforum-chemie.ch

Führung durch ausgewählte Freilandgärten
im Botanischen Garten der Universität Basel

Die botanischen Gärten gehen auf die mittelalterlichen Kloster- und Apothekergärten zurück. In Italien entstanden bereits um 1300 die ersten europäischen Medizingärten neben den Medizinschulen. Zur Zeit der Reformation (um 1529) lösten sich in Basel die Klostergemeinschaften auf. Der Klostergarten der Prediger am Totentanz kam in die Obhut der Medizinischen Fakultät. 1589 erlebte der Botanische Garten in Basel am Rheinsprung seine Geburtsstunde. 1777 stiftete der Anatomie- und Botanikprofessor Werner de Lachenal ein neues Gebäude für den jeweiligen Professor und den Gärtner, damit der vernachlässigte Garten wieder gepflegt werden konnte. Ohne finanzielle Zuschüsse konnte und kann dieser weltberühmte Garten nicht leben. Seine lange und spannende Geschichte wird auch in Zukunft weiter geschrieben werden. – Während unseres Besuchs – es ist der zweite – lernen wir ausgewählte Pflanzenfamilien kennen, die im Freiland angesiedelt sind.

Datum	**Donnerstag, 14. Juli 2016**
Zeit	15.00 – ca. 16.15 Uhr
Treffpunkt	14.45 Uhr vor dem Haupteingang zum Botanischen Garten, Schönbeinstrasse 6 (beim Spalentor)
Kosten	CHF 20.00 plus CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto
Hinweis	mindestens 15, maximal 20 Personen
Anmeldeschluss	**Sonntag, 26. Juni 2016**
Verantwortlich	Beat Trachsler

Anmeldung schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** über die Homepage unter www.kulturforum-chemie.ch

Führung im beliebtesten Schloss der Schweiz
Brauerei Feldschlösschen in Rheinfelden

Feldschlösschen mit Hauptsitz in Rheinfelden ist die führende Brauerei und grösste Getränkehändlerin der Schweiz. Das Unternehmen besteht seit 1876; bereits 1889 wurde bereits ein direkter Gleisanschluss an die spätere SBB erbaut, die beste Voraussetzung für eine nationale Distribution, mittlerweile mit 22 Standorten und 1‘300 Mitarbeitenden in der Schweiz. Mit einem Sortiment von über 40 eigenen Schweizer Markenbieren und einem umfassenden Getränke-portfolio von Mineralwasser über Softdrinks bis Wein beliefert Feldschlösschen 25‘000 Kunden aus Gastronomie, Detail- und Getränkehandel.

Entdecken Sie eine der schönsten Brauereien der Welt und lassen Sie sich in das Geheimnis des Bierbrauens einweihen. Beim Rundgang legen Sie einige Treppentritte zurück und wissen danach viel über die verschiedenen Stufen der Bierherstellung.

Selbstverständlich kommt bei einem abschliessenden Bier mit ofenfrischen Bierbretzeln auch der Genuss nicht zu kurz!

Datum	**Montag, 18. Juli 2016**
Zeit	14.30 – ca.17.00 Uhr
Treffpunkt	14.15 Uhr Bahnhof Rheinfelden (beim ehemaligen Birsigtal-Bahnhöfli Heuwaage)
Bahn	Basel SBB ab mit IR 13.37 Uhr Gleis 11 Basel SBB ab mit S1 13.50 Uhr Gleis 1
PW	Beschränkte Parkplätze an der Theophil Roniger-Strasse Ausfahrt Rheinfelden Ost
Treffpunkt	für die Führung 14.30 Uhr vor dem Schalander
Kosten	CHF 25.00 + CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto
Anmeldeschluss	**Sonntag, 26. Juni 2016**
Verantwortlich	Jörg Emhardt

Anmeldung schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** über die Homepage unter www.kulturforum-chemie.ch

INSERAT
Oben: aus April-Bulletin 2016 Seite 35: Jemako

Unten: aus April-Bulletin 2016 Seite 35: Wund-Praxis

Melody Gardot
Musical Theater Basel

Den Zauber der Zerbrechlichkeit entfaltet Melody Gardot, die als eine der aufregendsten musikalischen Entdeckungen dieses Jahrzehnts gefeiert wird.

Im Stile einer mysteriösen Nightclub-Diva scheint sie einem Cinema Noir-Klassiker zu entsteigen. Mit unsicheren Schritten bahnt sie sich den Weg auf die Bühne, wo sie Leidenschaft, Begehren und Enttäuschung, Liebe, Leid und Lust in Songs packt, die das Publikum fesseln.

Im Scheinwerferlicht erscheint eine blonde, mondäne Schönheit, mit dunkler Brille und Gehstock, wie eine verwirrende Vision. Ihre Musik ist aus dem Schmerz geboren …

Heute gilt Melody Gardot als 'Singer/Songwriter-Phänomen' und als eine der erstaunlichsten Interpretinnen der letzten Jahre.

Datum Montag, 18. Juli 2016

Ort	Musical Theater
Beginn	20.00 Uhr
Preise	Kat. 1: CHF 70.00 (statt CHF 86.90) Kat. 2: CHF 58.00 (statt CHF 71.80) + CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	**Sonntag, 26. Juni 2016**
Hinweise	**Tickets solange Vorrat!** Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten samt Einzahlungsschein.
Organisation	Chantal Schneider

Anmeldung schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** über die Homepage unter www.kulturforum-chemie.ch

Firmenarchiv Novartis
Geschichten am Laufmeter

Im Firmenarchiv der Novartis werden die historisch und/oder geschäftlich relevanten Unterlagen aus allen Bereichen des Unternehmens gesammelt, aufbewahrt und erschlossen. Das Firmenarchiv sorgt zudem dafür, dass auch künftige Generationen auf die aufbewahrten Unterlagen zurückgreifen können. Aus diesen Kernaufgaben ergibt sich, dass das Firmenarchiv die Rolle des Unternehmens-Gedächtnisses spielt, respektive des historischen Informationszentrums von Novartis und ihren Vorgängerfirmen. Auf unserer Führung dürfen wir auch einige Dokumente der Vorgängerfirmen besichtigen.

Wichtig: Wir benötigen die Namen und Adressen aller Teilnehmer.

Datum — Mittwoch, 27. Juli 2016

Zeit	14.00 Uhr
Treffpunkt	Porte Campus Novartis, bei der Dreirosenbrücke
Dauer	ca. 1 1/2 Stunden
Kosten	CHF 20.00 + CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto
Anmeldeschluss	**Sonntag, 3. Juli 2016**
Hinweise	Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen beschränkt. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Bestätigung. Aus Zeitgründen ist **nur eine** Führung möglich!
Organisation	Hanspeter Loeliger

Anmeldung schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** über die Homepage unter www.kulturforum-chemie.ch

Kunst im Stadtraum
mit Françoise Theis, Kunsthistorikerin

Basel ist auch ausserhalb der Museen reich an Kunstwerken. Auf Plätzen und Rasenstücken, in Durchgängen und Nischen sind rund um die Uhr Kunstwerke zu sehen und zu entdecken. Manche machen durch ihre Grösse und Erscheinungsform selbstbewusst auf sich aufmerksam, andere zeigen sich sehr diskret nur den aufmerksamen Stadtflaneuren oder sind erst auf den zweiten Blick als Kunstwerke erkennbar. Während eines Kunstspaziergangs im öffentlichen Raum kann Altbekanntes neu gesehen werden und Übersehenes entdeckt werden.

Wer Frau Theis bei der Dreispitz-Führung erlebt hat, wird sich auf ein Wiedersehen freuen.

Datum	**Mittwoch, 3. August 2016**
Zeit	14.30 Uhr
Treffpunkt	Theaterplatz, beim Tingueley-Brunnen
Dauer	ca. 1 1/2 Stunden
Kosten	CHF 25.00 inbegriffen ist die Führung +CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	**Sonntag, 17. Juli 2016**
Hinweise	Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt. Gut zu Fuss ist Bedingung Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Bestätigung.
Organisation	Hanspeter Loeliger

Anmeldung schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** über die Homepage unter www.kulturforum-chemie.ch

Geschichte – Kultur – Gastronomie – Ästhetik
Vielseitiger Tagesausflug in das immer attraktive Elsass

Blumenstadt Eguisheim

Kintzheim

Im Relais des Ménetriers

Parc de Wesserling

Datum **Donnerstag, 4. August 2016**

Programm

07.40 Uhr	Besammlung beim Busbahnhof Gartenstrasse beim Aeschenplatz
07.50 Uhr	Abfahrt mit bequemem Bus der Firma Hardegger AG über Mulhouse nach Eguisheim
09.15 Uhr	geführte Besichtigung des schönsten und besterhaltenen mittelalterlichen Dorfes Frankreichs

10.25 Uhr	Weiterfahrt nach Kintzheim zur Volérie des Aigles
11.00 Uhr	interessante und verblüffende Show mit Adlern, den Königen der Lüfte, die man in unserer Gegend nicht mehr zu sehen bekommt.
12.30 Uhr	Weiterfahrt nach Ribeauville
13.00 Uhr	gepflegtes saisonales 3-Gang Menu-Surprise im Relais des Ménetriers
14.30 Uhr	Weiterfahrt nach Wesserling, bei schönem Wetter und guter Sicht über den Grand Ballon, bei trübem Wetter über die Autobahn Colmar-Mulhouse
15.30 Uhr	geführte Besichtigung des Textilmuseums und der Parkanlagen, die zu den schönsten Frankreichs gehören. Anschliessend kurzer individueller Kaffee- und Toilettenhalt

Textilmuseum Wesserling

18.00 Uhr	Heimfahrt nach Basel
19.00 Uhr	Ankunft in Basel Gartenstrasse (ungefähre Zeitangabe)

Kosten	CHF 132.00 (Fahrt, Führungen, Eintritte, trockenes Gedeck zum Mittagessen) + CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto
Anmeldeschluss	**Sonntag, 3. Juli 2016**
Hinweis	mindestens 20 Personen, höchstens 30 Personen
Organisation	Marcel Ferralli

Anmeldung schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** über die Homepage unter www.kulturforum-chemie.ch

Verkehrsdrehscheibe Schweiz
Rheinhafen-Führung mit Bruno Sasse

Etwa 10 Prozent des schweizerischen Aussenhandels werden über die Schweizerischen Rheinhäfen abgewickelt. Sicherheit, Wirtschaftlichkeit, hohe Transportvolumen und Umweltverträglichkeit sind die Hauptargumente, die für den Verkehrsträger Binnenschifffahrt sprechen. Der Rhein ist für die Schweiz der einzige direkte Zugang zum Meer. Mit internationalen Verträgen ist dieser völkerrechtlich gesichert. – Hafen bedeutet heute nicht mehr nur Anker- und Umschlagsplatz für Schiffe. Als Drehscheibe des kombinierten Verkehrs ist er die Nahtstelle zwischen Wasser, Schiene und Strasse. Der Hafen wird so zum Bindeglied zwischen verschiedenen Verkehrsträgern.

Vorgängig zum Rundgang, Power Point Präsentation und Kurzreferat über die Hafen, die Rhein- und Seeschifffahrt. Nach der Führung haben Sie Gelegenheit die Ausstellung ‘Verkehrsdrehscheibe Schweiz und unser Weg zum Meer‘ individuell zu besuchen.

Datum **Freitag, 5. August 2016**

Zeit 10.00 – 12.30 Uhr

Treffpunkt vor dem Eingang ‘Verkehrsdrehscheibe Schweiz‘
Westquaistrasse 2, Kleinhüningen

Tram / Bus Nr. 14 / Nr. 36 bis Haltestelle Kleinhüningen
Gehzeit, 3 Minuten Richtung Rheinhafen bis zum Treffpunkt

Kosten CHF 30.00 / mit Museumspass CHF 25.00
inbegriffen sind der Eintritt, die Führung und die Fahrt auf die Aussichtsplattform des Siloturms in 53 m Höhe
+ CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung

Anmeldeschluss **Sonntag, 17. Juli 2016**

Verantwortlich Jörg Emhardt

Anmeldung schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** über die Homepage unter www.kulturforum-chemie.ch

Die Jugend bei den Affen
Zolli-Führung mit Alex Schläpfer

Im Affenhaus des Zoo Basel herrscht Aufbruchsstimmung. Während das junge Orang Utan Weibchen Ketawa anfangs März bereits ihren dritten Geburtstag feiern konnte, wird sie von den meisten Besuchern spontan auf ein Alter von gut einem Jahr geschätzt. Die beiden Jungtiere von Joas und Faddama bei den Gorillas, beide bald ein Jahr alt, machen schon seit einigen Wochen längere Ausflüge weg von ihren Müttern, lassen sich von Goma betreuen oder balgen miteinander in der Holzwolle rum. Und auch bei den Schimpansen hat Lazima einen künftigen kleinen Spielpartner erhalten, hat doch Kitoko ihr zweites Junges geboren. Und auch bei den Kleinaffen hat es erfreulicherweise Junge, eine gute Gelegenheit um näher auf die Jugendentwicklung der Affen einzugehen.

Datum	**Mittwoch, 10. August 2016**

Zeit	09.30 Uhr
Treffpunkt	Haupteingang Zolli
Dauer	ca. 1 Stunde
Kosten	CHF 30.00 inbegriffen sind Eintritt und Führung CHF 18.00 falls Sie ein Zolli Abo besitzen +CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	**Sonntag, 17. Juli 2016**
Hinweise	Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen beschränkt. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Bestätigung.
Organisation	Hanspeter Loeliger

Anmeldung schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** über die Homepage unter www.kulturforum-chemie.ch

INSERAT

Oben: Suppenstube zur Krähe (separates Mail)

Unten: Feinbäckerei Weber (separates Mail)

YAKARI LIVE – Freunde fürs Leben
Familienmusical im Musical Theater Basel

Wenn Yakari die Bühne betritt, gibt es im Publikum kein Halten mehr. Mehr als 180‘000 Besucher strömten bereits in die ausverkauften Hallen und Theater, um die spannenden Abenteuer des Sioux-Helden und seiner Freunde Kleiner Donner, Kleiner Dachs, Müder Krieger, Regenbogen und Lindenbaum mitzuerleben. Im Sommer 2016 geht es mit dem beliebten Familienmusical weiter. Auf alle, die verkleidet zum Musical-Spektakel kommen, wartet eine ganz besondere Überraschung!

YAKARI nimmt Kinder, Eltern und Grosseltern mit auf eine spannende und faszinierende musikalische Reise über Mut, Respekt und Freundschaft. „Die Faszination für Indianer ist bei Kindern riesengross. Wir möchten die Augen unserer kleinen und grossen Zuschauer zum Strahlen bringen“, sagt Komponist, Autor und Produzent Thomas Schwab. Für die Umsetzung der Bühnenshow setzt Schwab auf eines der erfolgreichsten Kreativteams Europas.

Datum **Samstag, 13. August 2016**

Ort	Musical Theater
Beginn	17.00 Uhr
Preise	Kat. 1: CHF 55.00 (statt CHF 68.00) Kat. 2: CHF 47.00 (statt CHF 58.00) + CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Sonntag, 17. Juli 2016
Hinweis	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten samt EZ
Organisation	Chantal Schneider

Anmeldung schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** über die Homepage unter www.kulturforum-chemie.ch

Anna, Klostermagd zu Klingental
Szenischer Rundgang von und mit Satu Blanc

Wieder einmal ist Anna spät dran. Unbemerkt will sie sich in die Küche schleichen, aber statt der Pförtnerin steht eine Gruppe seltsam gekleideter Menschen vor dem Klostereingang. Anna lädt sie auf einen Rundgang durch das Kloster ein. Aber auch hier ist alles anders!

Gemeinsam mit uns begibt sich Anna auf die Suche nach der Vergangenheit. Geräusche und Düfte ziehen vorbei und lassen das Leben im ehemaligen Frauenkloster und der Stadt Basel im späten Mittelalter wieder aufleben. Mit ein wenig Glück, begegnen sie vielleicht sogar früheren Bewohnern des Klosters. – Wer ‘Wohin so eilig Johanna‘ gesehen hat, weiss, worauf er sich freuen kann!

Datum	**Montag, 15. August, 2016**

Zeit	09.00 Uhr
Treffpunkt	Museum Kleines Klingental, Unterer Rheinweg 26
Dauer	1 Stunde
Kosten	CHF 30.00 für den szenischen Rundgang +CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr / Porto pro Best.
Anmeldeschluss	**Sonntag, 17. Juli 2016**
Hinweise	Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen beschränkt. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Bestätigung.
Organisation	Hanspeter Loeliger

Anmeldung schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** über die Homepage unter www.kulturforum-chemie.ch

Brennpunkt St. Johann
Präsentiert durch Frauenstadtrundgang Basel

Das St. Johann ist ein Quartier der Extreme, in dem Grenzen – physisch oder mental – immer wieder neu verhandelt und gezogen werden. Bereits die Kelten entdeckten Basels ‘junges‘ und innovatives Quartier für sich und legten mit der Erstbesiedelung den Grundstein einer langen Geschichte, geprägt von Umbruch, Wandel und Widerstand.

Begleiten Sie uns auf einem kunterbunten Streifzug durch das aussergewöhnliche ‘Santihans‘ und lauschen Sie spannenden Geschichten über keltische Begräbnissitten, ausländische Arbeiterinnen und deliquente Baslerinnen. Vom Gefängnis ‘Schällemätteli‘ bis zur chemischen Industrie findet sich im St. Johann ein breites Panorama der Lebens- und Arbeitsbedingungen in Basel.

Was hat Basels erster Kaiserschnitt mit dem Quartier zu tun? Warum gab es gerade hier in den 1980er Jahren grosse Jugendunruhen? Und wer war eigentlich der heilige Johann? Auf unserem Rundgang durch das St. Johann wandeln wir auf den Spuren von Johannitern, Prostituierten und Rebellinnen. Ein, zum Teil, szenischer Rundgang von Frauen – aber nicht nur für Frauen!

Datum — Mittwoch, 17. August 2016

Zeit	14.30 Uhr
Treffpunkt	St. Johanns-Tor, Basel
Dauer	ca. 1 ½ Stunden
Kosten	CHF 30.00 für die Führung +CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung.
Anmeldeschluss	**Sonntag, 17. Juli 2016**
Hinweise	Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Bestätigung
Organisation	Hanspeter Loeliger

Anmeldung schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** über die Homepage unter www.kulturforum-chemie.ch

Basels Weg in die Eidgenossenschaft
Führung mit Kulturhistoriker Mike Stoll

Am Heinrichstag (13. Juli) des Jahres 1501 trat die reiche Stadt Basel der Eidgenossenschaft bei. So steht es an unserem Rathaus geschrieben. Was für viele Bewohnerinnen und Bewohner heute selbst-verständlich erscheint, ist bei genauer Betrachtung das Resultat eines wechselvollen Weges. Allein ein Blick auf die Landkarte zeigt, dass unsere Stadt ziemlich exponiert am Rande der Schweiz liegt und für die aufstrebenden Eidgenossen eigentlich erst ab Mitte des 15. Jahrhunderts ein wichtiger Bündnispartner wurde. Aber auch für die weltgewandten Basler Bürger lag es nicht direkt auf der Hand, mit den doch sehr rustikal auftretenden ‘Kuhschweizern‘ ein solches Bündnis einzugehen. Und dennoch fand man sich. Am Ende des sogenannten Schwabenkriegs (1499) war die politische Annäherung eine Win-Win-Situation für beide Partner, welche natürlich in altväterlicher Sitte begossen werden musste. Dies zumindest kündet noch heute eine Inschrift im ‘Goldenen Sternen‘ zu Basel.

Wer nun wissen will, wie die beiden ungleichen Parteien zum üppigen Apéro im ‘Sternen‘ zusammenfanden, ist herzlich eingeladen, auf dieser Führung unseren Weg in die Eidgenossenschaft abzuschreiten!

Datum	**Dienstag, 23. August 2016**
Zeit	15.30 – 17.00 Uhr
Treffpunkt / Endpunkt	vor dem Hauptportal des Münsters / Marktplatz
Kosten	CHF. 25.00 + CHF. 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto
Anmeldeschluss	**Sonntag, 31. Juli 2016**
Verantwortlich	Jörg Emhardt

Anmeldung schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** über die Homepage unter www.kulturforum-chemie.ch

Winzergenossenschaft Haltingen
Führung und Weinprobe

Die Haltinger Winzergenossenschaft gehört zu den kleinen Weingenossenschaften Deutschlands. Sie wurde 1936 gegründet und zählt heute 110 Genossenschaftsmitglieder, die auf rund 42 Hektaren in drei weinbautreibenden Ortsteilen der Gemeinde Wein produzieren. Die Reben wachsen auf den Schluff- und Kalk-Verwitterungsböden der Lagen ‘Haltinger Stiege‘ und ‘Weiler Schlipf‘. Auszeichnungen und Preise, unter anderem als ‘Bester Produzent Badens 2014‘ konnte die Genossenschaft für ihre Weine entgegen nehmen. Bei der Führung durch den Betrieb werden wir an verschiedenen Stationen Weine probieren. Anschliessend werden wir bei einem Vesper, Zeit haben, gemütlich zusammen sitzen. Damit niemand mit dem Auto anreisen muss, wird ein Transfer organsiert.

Datum	**Donnerstag, 25. August 2016**

Zeit	16.00 Uhr bis ca. 19.30 Uhr (Rückkehr Bad. Bhf.)
Treffpunkt	16.00 Uhr Badischer Bahnhof, beim Haupteingang
Kosten	CHF 78.00, inbegriffen sind der Bustransfer ab Bad. Bahnhof hin und zurück; Führung durch die Winzergenossenschaft, Weinverköstigung und Vesper. +CHF 3.-- Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	**Sonntag, 31. Juli 2016**
Hinweise	Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt. Nach Anmeldeschluss erhalten sie eine Bestätigung.
Organisation	Regula Kaufmann

Anmeldung schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** über die Homepage unter www.kulturforum-chemie.ch

Vincenzo Bellini (1801 – 1835) ‘Bianca e Fernando’
Opera Basel im Volkshaus

Vincenzo Bellini kam 1801 als Sohn einer Musikerfamilie im sizilianischen Catania zur Welt und legte bereits mit zwölf Jahren erste Kompositionen vor. Seine zweite Oper ‘Bianca e Fernando‘ wurde trotz einer Verspätung der Uraufführung von fünf Monaten ein voller Erfolg.

Orchester: Das Basler Festival Orchester / Musikalische Leitung: Thomas Herzog / Die Solisten: Eva Fiechter, Sopran; Michael Feyfar, Tenor; Martin Snell, Bass; Flurin Caduff, Bariton; Lamia Beuque, Mezzo; Di Francesco Riccardo, Bass; James Park, Tenor; Anna Nero, Mezzo / Chor der Opera Basel.

Daten	**Donnerstag, 25. August 2016**, 19.00 Uhr **Sonntag, 28. August 2016**, 19.00 Uhr

---

Ort	Volkshaus Basel, Rebgasse 12-14
Kosten	25. August: Generalprobe CHF 80.00 (alle Kategorien) 28. August: Kat. 1 CHF 140.00 (statt CHF 160.00) Kat. 2 CHF 110.00 (statt CHF 130.00) Kat. 1 und 2 inklusive Pausenverpflegung
Anmeldeschluss	**Sonntag, 26. Juni 2016**
Hinweise	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Bestätigung samt Einzahlungsschein. Die Karten sind an der Abendkasse, unter dem Namen des Bestellers, hinterlegt. An allen Aufführungstagen bietet das Volkshaus Opera Menus à la carte an. Sie können einen Tisch unter der Tel. Nr. +41 61 690 93 10 oder unter www.volkshaus-basel.ch reservieren.
Organisation	Chantal Schneider

Anmeldung schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** über die Homepage unter www.kulturforum-chemie.ch

Besuch bei Gelati-Hersteller Gasparini
Glacegenuss für verwöhnte Zungen

Wir besuchen das traditionelle Basler Glace-Unternehmen der Familie Gasparini, einen florierenden ‘Nischenplayer‘ mit Sitz in Münchenstein. In viel Handarbeit werden Stängel-Glaces, Cornets, Frucht-Givrées, Eistorten sowie Glace und Sorbets in verschiedenen Aromen hergestellt, die es in 80 verschiedenen Varianten gibt. Die beiden grossen Renner sind das Zolli-Cornet mit dem knusprigen Biskuit und dem charakteristischen spitzen Glacekopf sowie der Bananen-Schoggi-Lutscher.

Gelati Gasparini ist ein Unternehmen der Gesellschaft für Arbeit und Wohnen (gaw) und bietet Menschen mit Leistungsbeeinträchtigungen eine berufliche Perspektive. Diese können so in einem Umfeld mit weniger Stress einer geregelten Arbeit nachgehen.

In den beliebten Glacelutschern und Cornets von Gasparini stecken natürliche Zutaten, viel Handarbeit und soziales Engagement! Kommen Sie mit auf einen interessanten Rundgang.

Daten	**Donnerstag, 1. September 2016** oder **Dienstag,13. September 2016**

Zeit	13.30 –15.00 Uhr
Ort	Gelati Gasparini, Dammstrasse 36, 4142 Münchenstein
ÖV	Tram Nr. 10 bis ‘Zollweiden‘ Münchenstein, dann bei der Denner-Filiale auf die SBB-Fussgängerüberführung, anschliessend nach rechts an die Dammstrasse (knapp 10‘)
Kosten	CHF 20.00 + CHF 3.00 Bearbeitung + Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	**Sonntag, 14. August 2016 für beide Daten**
Hinweis	Einkaufsmöglichkeit im Fabrikladen, Kühltasche mitnehmen
Teilnehmer	Höchstens 20 Personen pro Gruppe
Verantwortlich	Jörg Emhardt

Anmeldung schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** über die Homepage unter www.kulturforum-chemie.ch

HEIDI - REISEN

Carreisen & Kleinbusvermietung

Unsere Fahrzeugflotte ist sicherheits- & abgastechnisch auf höchsten Niveau!
3 Cars von 31/46/50 Plätzen, 3 Kleinbusse 14/15 Plätze, auch zum selber fahren.

Gerne organisieren wir Ihren Vereins- oder Gesellschaftsausflug, sei es ein Transfer, Tagesausflug oder mehrtägige Reisen mit Hotel & Ausflugsprogramm, Museen, Bahn, etc.…, Reiseorganisation von A - Z

Heidi-Reisen, Liesbergerstr. 65, 4253 Liesberg
Tel: 061 771 03 06, Fax 061 771 08 12,
info@heidi-reisen.ch, www.heidi-reisen.ch

Löwenzorn

Basler Gastlichkeit am Gemsberg

Jeder Besuch lohnt sich!!!

- Grosser Sonntagsbrunch
- Gemütliches Brasserie-Ambiente
- Historische Bankettsäle aus dem 16. und 18. Jahrhundert
- Gutbürgerliche Küche mit saisonalen Spezialitäten

Restaurant Löwenzorn Gemsberg 2/4 4051 Basel
Tel. +41 61 261 42 13 Fax +41 61 261 42 17
www.loewenzorn.ch